

RS Vwgh 1992/11/24 92/05/0136

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.11.1992

Index

L37151 Anliegerbeitrag Aufschließungsbeitrag Interessentenbeitrag

Burgenland

L70701 Theater Veranstaltung Burgenland

L81701 Baulärm Umgebungslärm Burgenland

L82000 Bauordnung

L82001 Bauordnung Burgenland

L82201 Aufzug Burgenland

L82251 Garagen Burgenland

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §8 impl;

BauO Bgld 1969 §10 Abs3;

BauO Bgld 1969 §94 Abs3;

BauRallg impl;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 1895/75 E 3. Mai 1976 VwSlg 9048 A/1976 RS 6

Stammrechtssatz

Die Nachbarn haben zwar im Verfahren zur Bauplatzerklärung keine Parteistellung, sie können aber gerade deswegen Widersprüche eines Bauvorhabens zu objektiven Rechtsordnung auch in den bei der Bauplatzerklärung zu behandelnden Belangen insoweit im Baubewilligungsverfahren geltend machen, als dadurch ihre subjektiven Rechte berührt werden.

Schlagworte

Nachbarrecht Nachbar Anrainer Grundnachbar Diverses BauRallg5/2Baurecht Nachbar übergangener

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1992050136.X01

Im RIS seit

03.05.2001

Zuletzt aktualisiert am

02.10.2014

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at